

DIE DRITTE KRAFT: DER SCHLÜSSEL ZUR GÖTTLICHEN ENERGIE

Von der Illusion der Materie zur Realität des Schöpfertums – Ein Wegweiser durch die ruhende Mitte.



Der Mensch steht an der Schwelle einer Metamorphose: Vom unbewussten Geschöpf zum bewussten Schöpfer seiner Realität. Diese Präsentation destilliert das Wissen aus den 'Briefen an die Menschen' und enthüllt die Mechanik der sogenannten 'Dritten Kraft'.

Ziel: Das Verständnis der energetischen Gesetzmäßigkeiten (Tachtrinos, Resonanz, Polarität), um den Zugang zur inneren Quelle – dem 'Nichts' oder der 'Göttlichen Mitte' – nicht nur zu erahnen, sondern technisch anwendbar zu machen.

DIE ILLUSION DER MATERIE: WIR LEBEN IN EINEM HOLOGRAMM

Die physikalische Basis

Materie ist nichts anderes als verdichteter Geist. Was wir als fest wahrnehmen, sind lediglich Interferenzmuster und stehende Wellen.

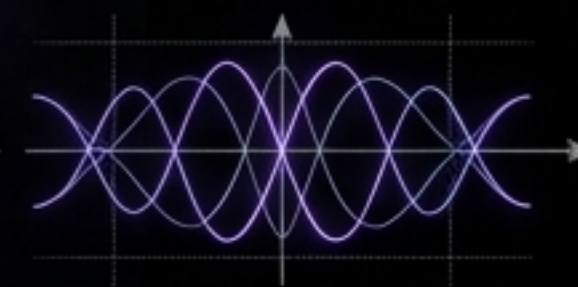
Der Spiegel

"Das Sichtbare ist die materielle Ausdrucksform des Unsichtbaren." Die Außenwelt ist kein Zufallsprodukt, sondern eine direkte Projektion unseres inneren Bewusstseinszustands.



*Materie ist Energie.
Der Mensch ist Träger
der Energie, im
Selbstbewußtsein
schaffend, in seiner
Nicht-Selbstbewußtheit
verschwendend.*

WECHSELWIRKUNG
DES BEWUSSTSEINS



DIE FALLE DER POLARITÄT: DAS PENDEL ZWISCHEN PLUS UND MINUS



1. Das Gesetz der Zweiheit

Unsere Realität basiert auf Gegensätzen (Licht/Schatten, Einatmen/Ausatmen). Ohne diesen Rhythmus gäbe es kein Leben.

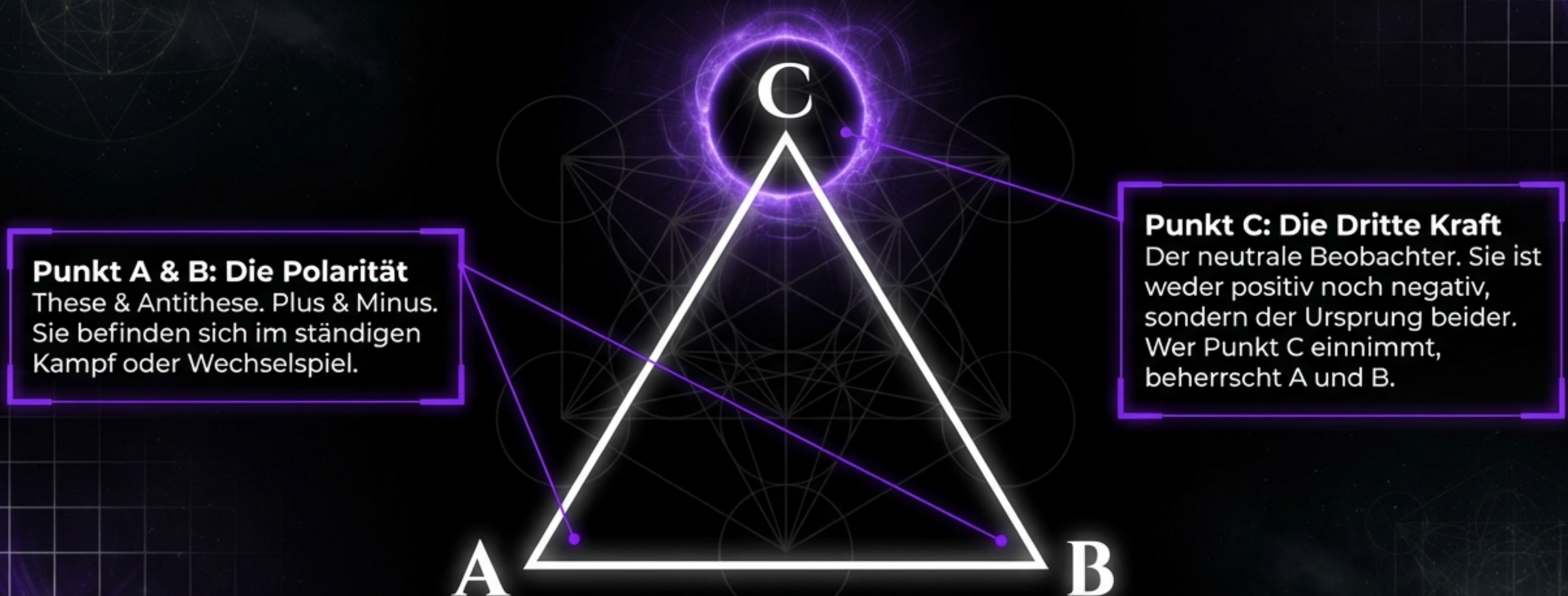
2. Das Dilemma

Der Mensch identifiziert sich meist nur mit einem Pol und bekämpft den anderen. Wer das 'Gute' will, erzeugt zwangsläufig das 'Böse' als Schatten.

3. Der Energieverlust

Solange wir zwischen den Polen hin- und hergeworfen werden ('Wankelmütigkeit'), sind wir reaktiv. Wir sind Teil der Maschinerie, nicht ihr Bediener.

DIE GEOMETRIE DER MACHT: DIE ENTDECKUNG DER DRITTEN KRAFT



Über dem einen und über dem anderen steht prinzipiell das Dritte.
Das Dritte ist der Lenker.

DAS PARADOXON DES VAKUUMS: ABSOLUTE RUHE IST UNENDLICHE GESCHWINDIGKEIT

DAS NICHTS (GOTT)

Der Ursprung aller Energie ist nicht 'Etwas', sondern das 'Nichts' (das Vakuum). Es ist die potenzielle Fülle vor der Manifestation.

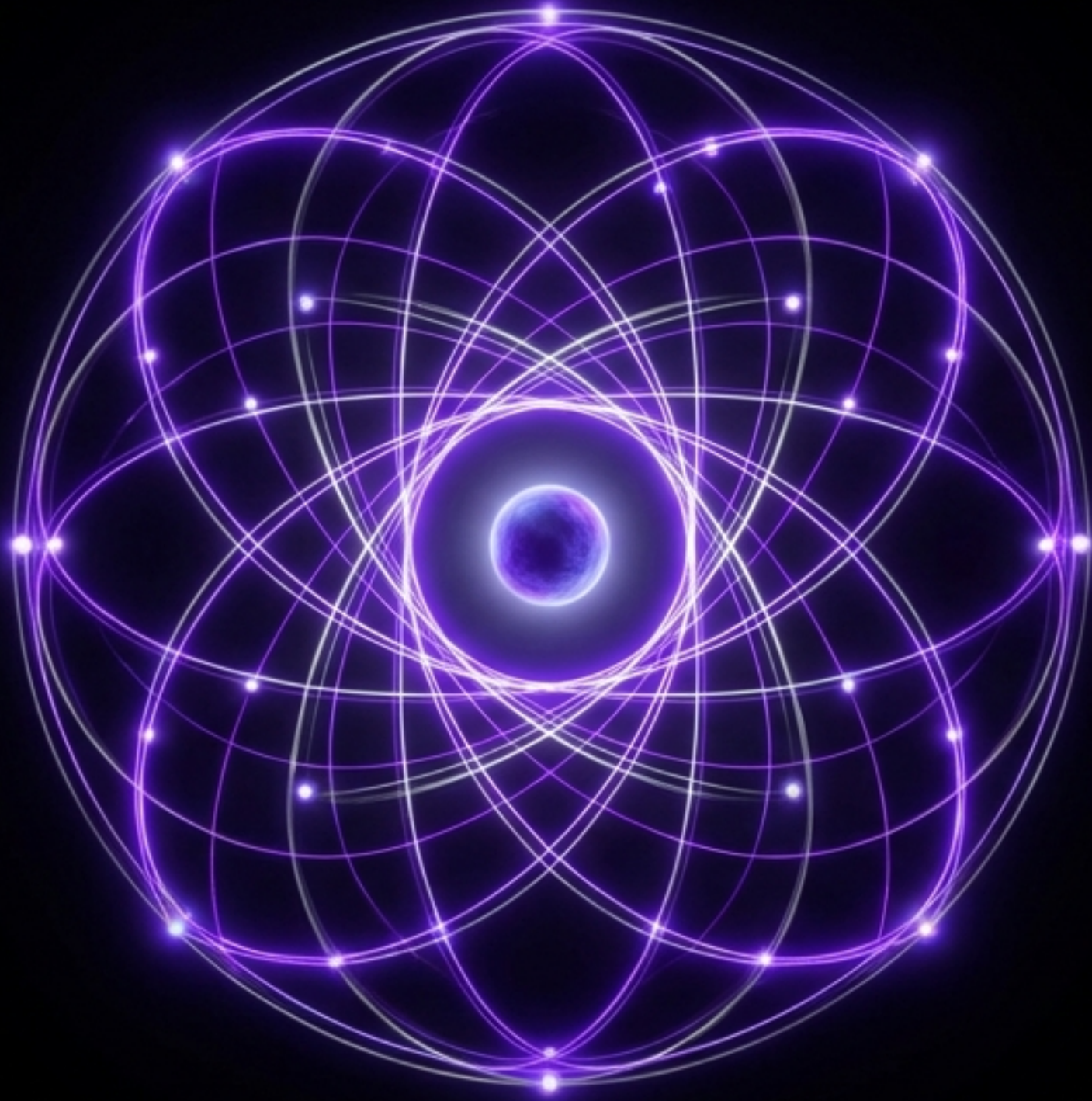
DIE PHYSIK DER MITTE

- Unendliche Geschwindigkeit bedeutet, überall gleichzeitig zu sein.
- Überall gleichzeitig zu sein, bedeutet absolute Ruhe.

DIE SCHLUSSFOLGERUNG

Wahre Macht kommt nicht aus hektischer Aktivität (Ego), sondern aus der absoluten **Stille** (dem "Stillsein"). In der Ruhe liegt der Zugang zur "Nullzeit", wo Schöpfung geschieht.

Resonanz & Liebe: Die Physik der Bindungskraft



Neudefinition

Liebe ist hier keine romantische Emotion, sondern 'die absolute Energie, aus der alle anderen Energieformen ihren Ursprung haben.' Sie ist die bindende Kraft, die das Atom wie das Universum zusammenhält.

Das Resonanzgesetz

Der Mensch ist ein Resonanzkörper. Elektronen sind 'intelligente Teilchen', die ihre Umgebung abtasten. Sie geben Kraftübertragung erst frei, wenn die Resonanz stimmt.

Die Konsequenz

Angst und Hass erzeugen dissonante Felder. Nur die Frequenz der 'neutralen Liebe' ermöglicht den Zugriff auf die Dritte Kraft.

Die Technologie des Geistes: Tachtrinos und Gedankenmaterie



Was sind Tachtrinos?

Eine geistig-materielle Verbindung aus **Tachyonen** (Überlichtschnelle Energie) und **Neutrinos** (Informationsträger).

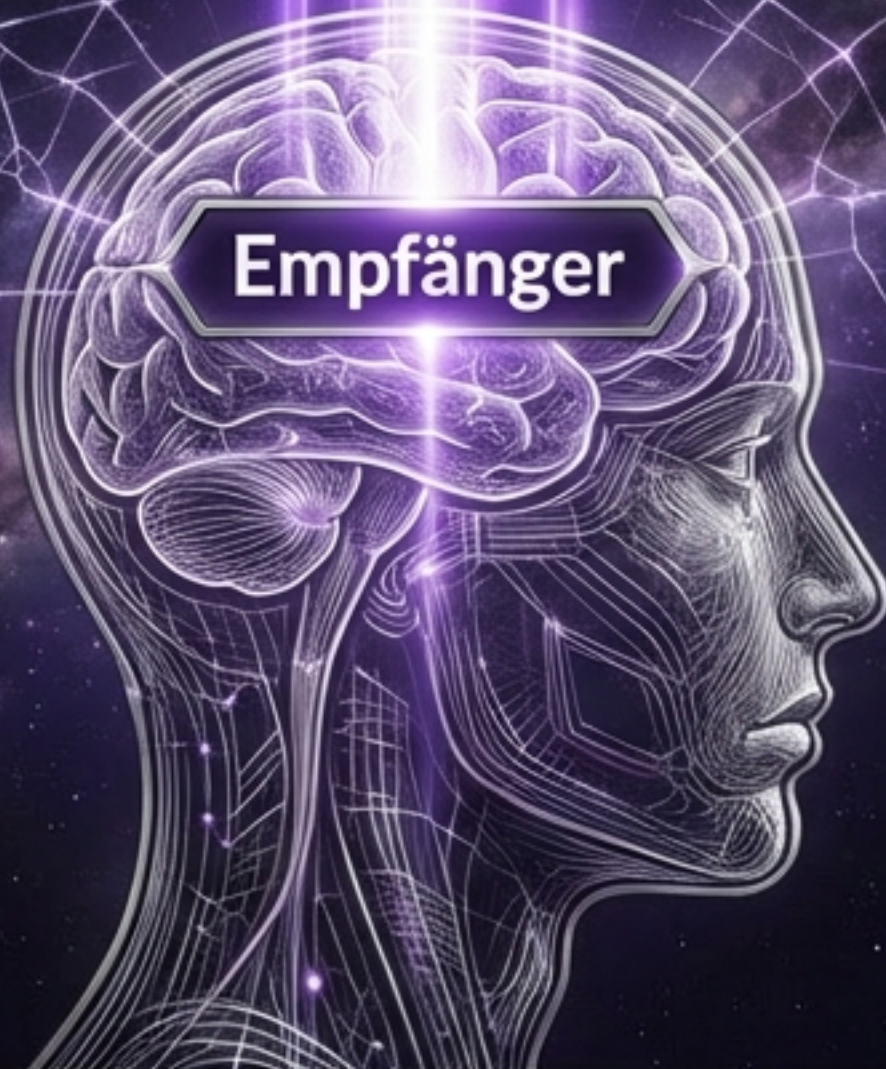
Die Funktionsweise

Gedanken sind nicht abstrakt; sie produzieren Tachtrinos. Diese Teilchen durchdringen Raum und Zeit ohne Widerstand und formen das 'Gedankenmaterieteilchen', die Blaupause der physischen Realität.

Der Mechanismus

'Gedanke ist die Tat.' In der Multidimensionalität manifestieren sich Tachtrinos sofort. Unsere physische Welt ist nur die verzögerte Auswirkung dieses Beschusses.

Die biologische Hardware: Empfänger statt Denker



Der Irrtum

Wir glauben, das Gehirn sei zum Erzeugen von Gedanken da.

Die Wahrheit

Das Gehirn ist ein **biologisches Kommunikationsinstrument** (ein Interface). Es soll Impulse aus dem 'höheren Selbst' (dem kosmischen Bewusstsein) empfangen und in die motorische Realität übersetzen.

Die Blockade

Wenn das Ego-Bewusstsein (der Intellekt) versucht, die Führung zu übernehmen, entstehen 'Interferenzmuster' des Zweifels und der Angst. Der Kanal zur Dritten Kraft wird blockiert.



Die Methodik: Entlernen und Stillsein

Der Imperativ

'Sei still und wisse.'

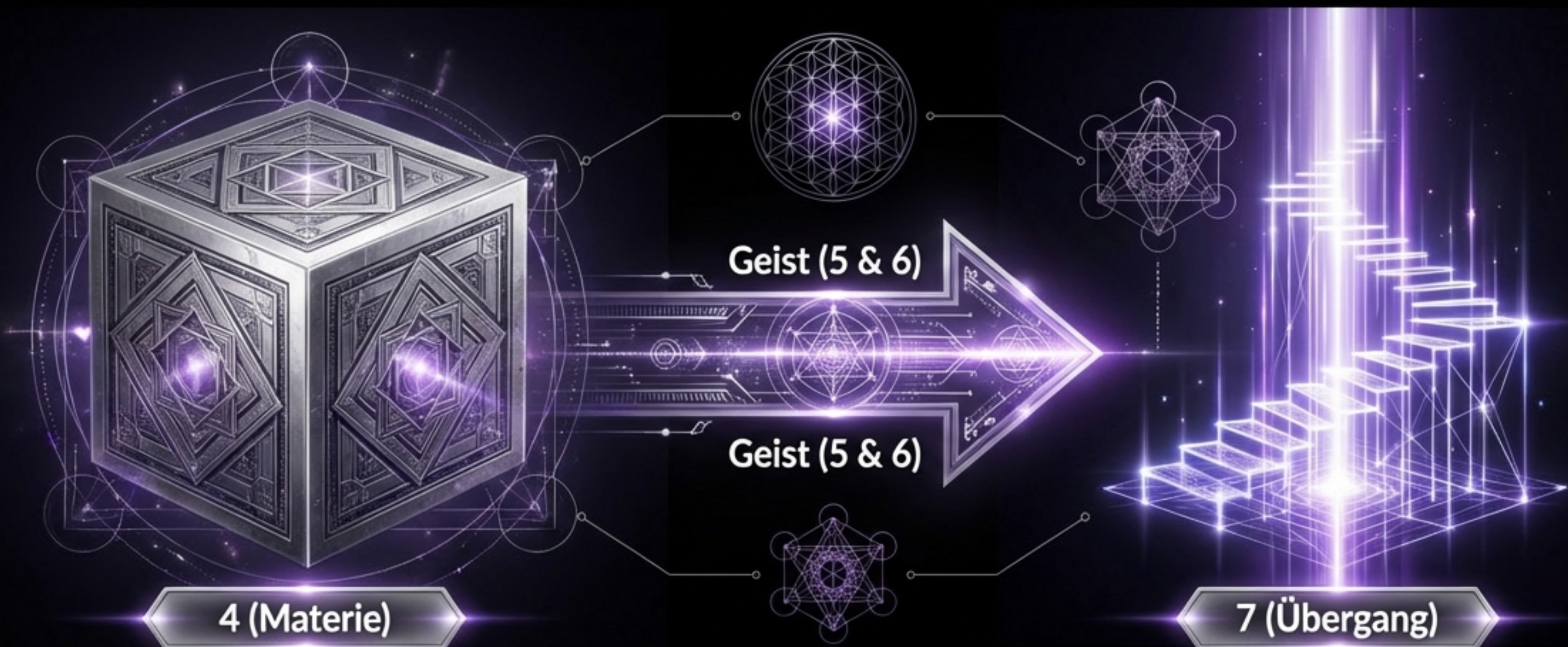
Das Entlernen

Wir müssen alte Verhaltensmuster und Glaubenssätze aktiv löschen. Das Gehirn muss von egozentrischem "Lärm" gereinigt werden.

Die Praxis

- Nicht *wollen*, sondern *sein*.
- Das 'Ego' nicht bekämpfen (Kampf ist Polarität), sondern ihm die Aufmerksamkeit entziehen.
- **Übergabe der Führung:** 'Nicht mein, sondern Dein Wille geschehe.' Dies ist eine technische Notwendigkeit, um die begrenzte Ego-Logik durch kosmische Logik zu ersetzen.

Die Alchemie des Bewusstseins: Von der 4 zur 7



4 (Materie)

Die Zahl 4: Symbol für die Materie, das Irdische, die Stabilität im Begrenzten. Der Ist-Zustand.

Geist (5 & 6)

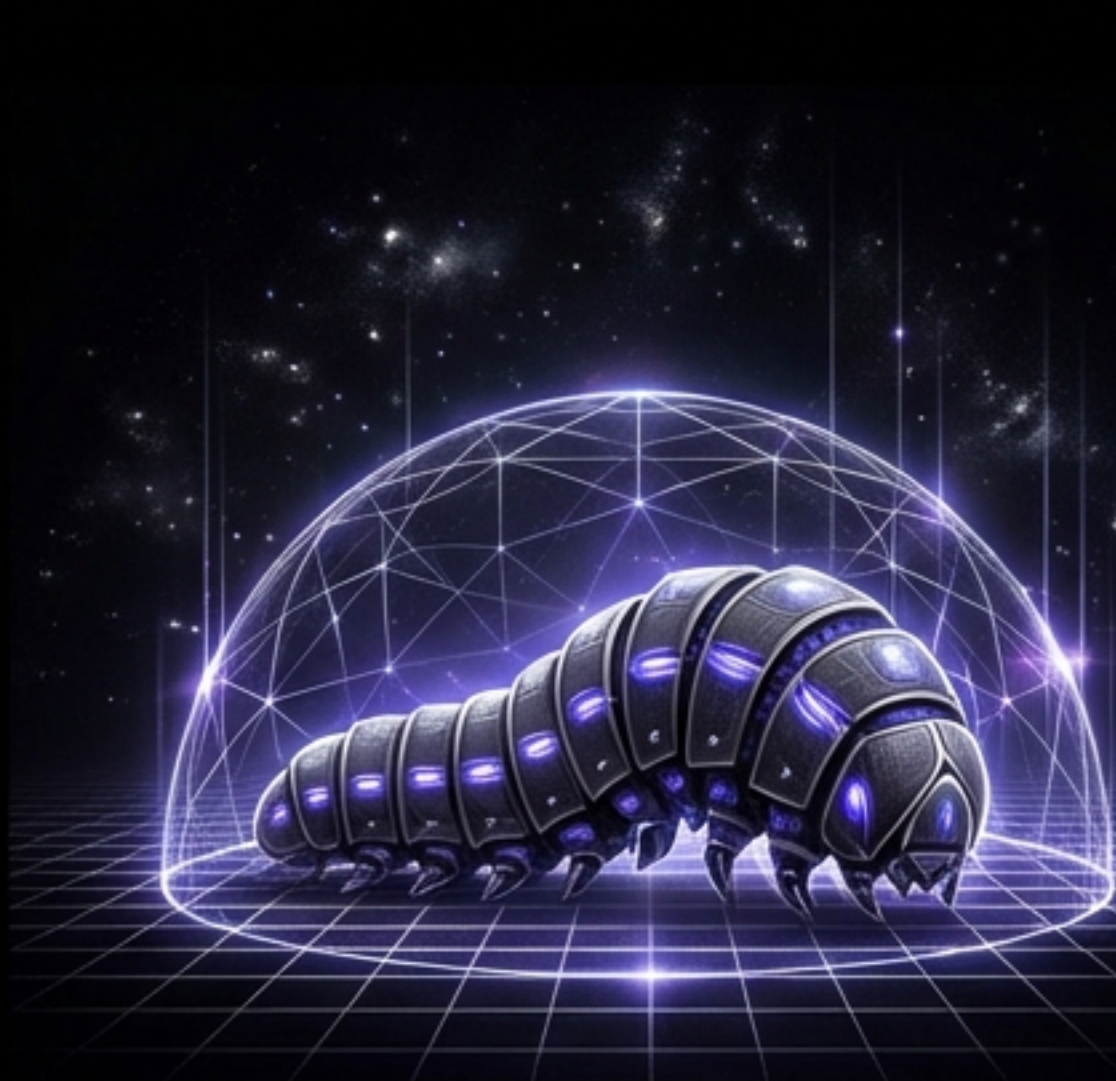
Geist (5 & 6)

Der Prozess (Die 5 & 6): Durch das Einwirken des Geistes und der Ordnung bricht die starre Form auf.

7 (Übergang)

Die Zahl 7: Die Zahl des Übergangs und der schöpferischen Kraft. "Aus der 4 wird die 7." Dies repräsentiert die Transzendenz der Zeit und des Raumes. Wenn die 7 erreicht ist, hat die materielle Begrenzung keine Gültigkeit mehr.

Metamorphose: Von der Raupe zum Schmetterling



Der Status Quo (Raupe)

Der Mensch im jetzigen Zustand – kriechend, fressend, begrenzt auf zwei Dimensionen.



Die Verpuppung

Das 'Stillsein' und der Rückzug nach Innen. Das Alte muss sterben (das Ego-Ich), damit das Neue entstehen kann.



Der göttliche Mensch (Schmetterling)

- Ein Wesen, das in neuen Dimensionen lebt.
- Verfügt über 'Schöpferkraft' statt nur 'Arbeitskraft'.
 - Lebt aus der Mitte (Dritte Kraft) statt aus der Polarität.

"Der Mensch ist nicht der Körper. Er hat einen Körper."



Anwendung I: Realitätsgestaltung durch Sein



Das Gesetz der Spiegelung

"Es geschieht Euch nach Eurem Glauben." Realität formt sich um den Kern unserer tiefsten Überzeugungen.

Vom Wollen zum Sein

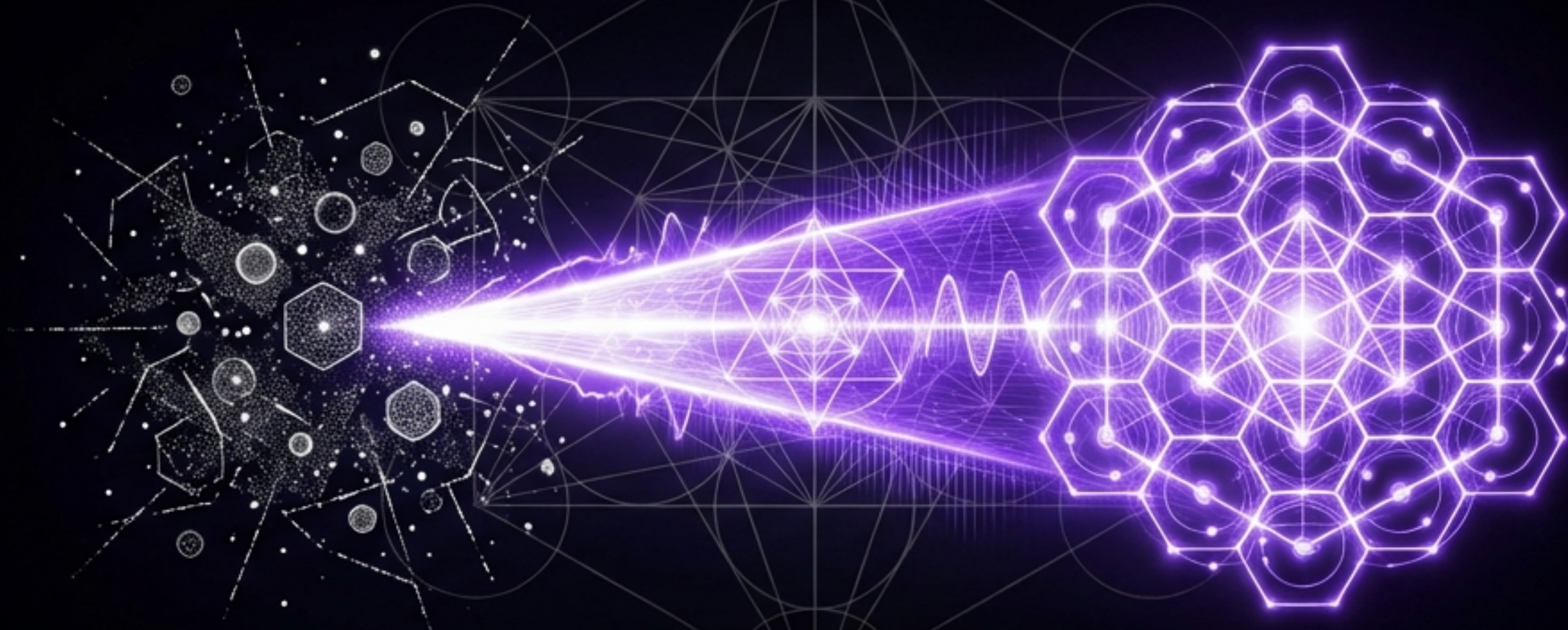
- Wollen impliziert Mangel ("Ich habe nicht").
- Sein impliziert Erfüllung ("Ich bin").

Die Technik

Das gewünschte Ergebnis nicht als Zukunftsvision, sondern als gegenwärtigen Zustand fühlen. Das Gefühl ist der magnetische Attraktor für die Tachtrinos.



Anwendung II: Heilung und Harmopathie



- Krankheit als Signal** Disharmonie zwischen dem Seelenplan und dem Ego-Handeln. Ein "Nein" zur göttlichen Ordnung manifestiert sich als Symptom.
- Harmopathie** Der 'Korkenzieher', der die Flasche öffnet. Nicht Bekämpfung der Symptome, sondern Wiederherstellung der ursprünglichen Informationsmatrix (Ordnung).
- Der Mechanismus** Durch die bewusste Verbindung mit dem "inneren göttlichen Menschen" ordnen sich die Zellen neu. Die Elektronen finden ihre korrekte Bahn zurück.



Praxis: Die Li-Raish Energie-Meditation

Definition: LI-RAISH ist der "Orkan der Erneuerung".

Anleitung:

1. **Li** (Einatmen):
Langsames Aufnehmen der Energie.
2. **Raish** (Ausatmen):
Etwas schnelleres Verteilen, aber nicht stoßweise.
3. **Wiederholung:** 3-4 Mal, dann 'fallen lassen' und die Schwingung im Inneren spüren.



Wirkung:
Synchronisation mit dem Geburtsort und der Zeitqualität. Erzeugt einen Licht-Energiekranz.

Raish (Ausatmen)
Etwas schnelleres Verteilen, aber nicht stoßweise.

Das Ziel: Der kosmische Mensch

Zusammenfassung

Wir sind keine isolierten Wesen, sondern 'Mensch im Menschen im Mensch'. Ein fraktales Abbild des Universums.

Der Auftrag

'Erwache und erhebe Dich, ewiger Mensch.'

Die Vision

Die Nutzung der Energieform führt zur Heilung des Erdenkörpers und zum Eintritt in eine neue Zeitqualität (Wassermann-Zeitalter).

Abschluss

'Ich bin.' – Der Zustand der vollkommenen Präsenz und Macht.

